

JESUS CHRISTUS

Der Gottessohn

Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος
καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν
καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος

Joh 1,1

*Im Ursprung war der LOGOS,
und der LOGOS war bei Gott,
und Gott war der LOGOS.*



©Georg P. Loczewski, Februar 2019

Fundamente des christlichen Glaubens, ISBN 978-3-7481-9

JESUS CHRISTUS

Der Menschensohn

Er war in der Welt



Er kam in Sein Eigentum



*Er war in der Welt,
und die Welt ist durch Ihn geworden,
aber die Welt hat Ihn nicht erkannt.*

*Er kam in sein Eigentum,
aber die Seinen nahmen Ihn nicht auf.
Joh 1,10-11*

JESUS CHRISTUS

Der Menschensohn

Allen aber, die IHN aufnehmen



*Allen aber, die ihn aufnehmen, gab Er Anrecht und Fähigkeit,
Kinder Gottes zu werden.
Denen, die an seinen Namen glauben,
die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches . . .
sondern aus Gott geboren sind.*

Joh 1,12-14

Kind Gottes



Joh 3,20-21; 1Kor 2,9

©Georg P. Loczewski, Februar 2019

JESUS CHRISTUS Der Menschensohn

Kind Gottes — Eins mit Gott



*Nach dir werd' ich immer mich sehnen,
So lang mein Gefangensein währet.
Die Stimme wird niemals ermüden,
Sich flehend zu dir zu erheben,
Bis du dich barmherzig mir nahest.*

*Und könnt ich dich jemals vergessen
Du ewige, einzige Liebe!
So wär auch mein Anteil: Vergessen.
Es würd' kein Geschöpf sich mehr finden,
Das Schutz dem Unsel'gen gewährte.*

Quellen:

Bibel: – 1Tim 1,17; 1Joh 4,16

Vers: P.Aloysius ab Immac.Conceptione O.C.D., *Des Heiligen Johannes vom Kreuz Kleinere Schriften*, P.Aloysius ab Immac.Conceptione O.C.D., *Des Heiligen Johannes vom Kreuz Kleinere Schriften*, ISBN 3-466-20056-3, Theatiner Verlag AG, München 1925, 6. unveränderte Auflage, Kösel-Verlag, München 1972. Die letzten beiden Strophen aus dem Gedicht *Sehnsucht der Seele nach der Vereinigung mit Christus*. Die Übersetzung stammt von Freiin Sophie von Künsberg.

©Georg P. Loczewski, Februar 2019

Fundamente des christlichen Glaubens, ISBN 978-3-7481-9